

Roundup® PowerFlex- Anwendungsvorteile

Sehr hohe Anwenderflexibilität durch:

- Sehr gute Wirkung bei unterschiedlichsten Bedingungen
- 33 % weniger Produkt durch hohe Konzentration
- Weniger Verpackung
- Geringerer Bedarf an Transport- und Lagerraum
- Einfaches, konstantes Entleeren durch integrierte Belüftung
- Sehr gute Kulturverträglichkeit

Tipps und Tricks

zur Beseitigung von unerwünschten Unkräutern und Gehölzen im Forst

- Bei der Gräserbekämpfung im Herbst ist darauf zu achten, dass diese noch grün und in vollem Wachstum sind (Wuchshöhe ca. 15 – 20 cm)
- Laubtragende Gehölze sollten voll ausgebildete, grüne Blätter aufweisen
- Eventuell vorhandene Wildbeeren und Wildkräuter dürfen nicht verzehrt werden
- Grüne Teile erwünschter Baumarten dürfen weder direkt noch indirekt durch Spritzflüssigkeit getroffen werden
- Keine Ausbildung von Wurzelschösslingen (Traubeneichen, Aspen, Robinien ...) und damit Verhinderung des Wiederaustriebs
- Naturverjüngung des Bestandes mit gewünschten Baumarten kann sich voll entwickeln
- Wird bei der Überkopfbehandlung der optimale Einsatzzeitpunkt (nach Triebabschluss im Herbst) nicht eingehalten, kann es zur Pflanzenschädigung kommen

Tipps zur guten fachlichen Praxis



Nicht verbrauchte Spritzbrühe und Reinigungsmenge nur auf der behandelten Fläche ausbringen



Reinigung der Geräte nur auf gewachsenem Boden



Waschbrühe nicht in die Kanalisation oder Gewässer gelangen lassen



Roundup®
stark • schnell • souverän

Pflanzenschutzmittel vorsichtig verwenden. Vor Verwendung stets Etikett und Produktinformationen lesen. Die Anwendungsbestimmungen und -auflagen sind zu beachten.

1-13.12 Stand: 09/13

Noch Fragen? | Roundup®-Hotline 0180 1000331 | www.roundup.de
Festnetz 0,039 €/Min., Mobilfunk max. 0,42 €/Min.

Roundup® PowerFlex Hohe Flexibilität im Forst- und Baumschulbereich



Hervorragende Leistung

Hochkonzentrierte Glyphosatformulierung mit 480g Wirkstoff/Liter

Sehr gute Wirkung

Auch bei ungünstigen Bedingungen

Regenfest

Nur 1 Stunde nach der Anwendung

Roundup®
stark • schnell • souverän

Roundup®PowerFlex – Ihr Forst-Spezialist



Roundup®PowerFlex wurde für die wachsenden Anforderungen der modernen und leistungsfähigen Land- und Forstwirtschaft entwickelt.

Neben dem hohen Wirkstoffgehalt von 480 g/Liter (33 % höher als bei klassischen Glyphosaten) wurde bei dieser Formulierung ein innovatives Netzmittelsystem in Verbindung mit einem neuartigen Kaliumsalz verwendet. Diese Kombination ist maßgeblich für die hervorragenden Produkteigenschaften verantwortlich:

Ihr Nutzen durch Roundup®PowerFlex-Anwendung im Forst

- Sehr gute Wirkung auch bei ungünstigen Bedingungen
 - Kühl-ariden Bedingungen
 - Taufeuchten Beständen
- Regenfest nach nur 1 Stunde
- Reduziertes Abdriftverhalten
- Sehr gute Mischbarkeit

Zusätzlich umfasst Roundup®PowerFlex einen sehr breiten Zulassungsumfang.

Wir empfehlen Roundup®PowerFlex-Anwendung in folgenden Einsatzbereichen:

Kulturen/Objekte und Anwendungszeitpunkt	Anwendungshäufigkeit, Aufwandmenge, Anwendungstechnik
Nadelholz, Laubholz auf Jungwuchsf lächen während der Vegetationsperiode	Max. 1 x 3,75 l/ha spritzen mit Abschirmung
Nadelholz, Laubholz auf Kahlf lächen oder unter Altholz ohne Jungwuchs während der Vegetationsperiode	Max. 1 x 3,75 l/ha spritzen
Nadelholz (ausgenommen Douglasie und Lärche), September bis November, nach Abschluss des Kulturpflanzenwachstums	Max. 1 x 2,25 l/ha spritzen
Baumschulgehölzpflanzen (ab Pflanzjahr) während der Vegetationsperiode	33 %, max. 7,5 l/ha, 1 x streichen mit Dochtstreichgerät zur Einzelpflanzenbehandlung
Baumschulgehölzpflanzen (ab Pflanzjahr) während der Vegetationsperiode	Max. 1 x 3,75 l/ha spritzen *

* Zulassung wird erwartet

Einsatz mit getragenen Spritzgeräten

- Bei Anwendungen mit der Rückenspritze ist i.d.R. eine 3 %ige Spritzlösung ausreichend, 30 ml Roundup®PowerFlex pro Liter Spritzbrühe
- Die Aufwandmenge ändert sich entsprechend der Unkrautzusammensetzung

Roundup®PowerFlex-Dosierungstabelle

Wasseraufwandmenge (l)	Roundup®PowerFlex	
	Menge (ml)	zu behandelnde Fläche in m ²
1	30	80
5	150	400
10	300	800

Aufwandmenge:

3,75 l/ha Roundup®PowerFlex entsprechen 0,375 ml/m², z. B. gegen ein- und zweikeimblättrige Unkräuter (s. a. Wirkungsspektrum)

Einsatz mit handgetragenen Streichgeräten

- Alternativ zur Spritzanwendung kann Roundup®PowerFlex im Streichverfahren mit einer 33 %igen Lösung genutzt werden
- Dies empfiehlt sich besonders bei schwerbekämpfbaren Unkräutern, Schadgehölzen oder zur Stockausschlagbehandlung
- Die maximal zugelassene Aufwandmenge beträgt 0,75 ml/m² Roundup®PowerFlex. 1/3 Roundup®PowerFlex in 2/3 Wasser

Bedeutende Ungräser-, Unkrautarten im Forst- und Baumschulbereich

Anwendungsbereich	Roundup®PowerFlex
Hirse-Arten	2,25 l
Quecke, Gemeine	2,25–3,75 l
Rispengras-Arten	2,25 l
Sandrohr	3,75 l
Schilfrohr	3,75 l
Acker-Kratzdistel	3,75 l
Ackerstiefmütterchen	2,25–3,75 l
Adlerfarn	3,75 l
Amarant, Rauhaariger	2,25 l
Ampfer-Arten	3,75 l
Bärenklau	3,75 l
Beifuß, Gemeiner	3,75 l
Berufkraut, Kanadisches	3,75 l
Brennnessel, Große	3,75 l
Brombeere, Echte	3,75 l
Ehrenpreis-Arten	2,25 l
Gänsefuß, Weißer	2,25–3,75 l
Goldrute, Kanadische	3,75 l
Hahnenfuß-Arten	3,75 l
Hohlzahn-Arten	2,25 l
Hufattich	3,75 l
Kreuzkraut-Arten	3,75 l
Kamille-Arten	2,25–3,75 l
Klette, Große	3,75 l
Klettenlabkraut	2,25–3,0 l
Kohl-Gänse-distel	2,25 l
Knöterich-Arten	3,75 l
Löwenzahn, Gemeiner	3,0–3,75 l
Nachtschatten, Schwarzer	2,25–3,75 l
Rainfarn, Gemeiner	3,75 l
Schafgarbe, Gemeine	3,75 l
Schadgehölze	3,75 l
Storchschnabel-Arten	3,75 l
Taubnessel-Arten	2,25–3,0 l
Waldrebe	3,75 l
Wegerich-Arten	3,0–3,75 l
Weidenröschen, Schmalblättriges	3,75 l
Weißdorn	3,75 l
Wiesenkerbel	3,0 l